

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **62 (1982)**

Heft 11

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Notizen

Mitarbeiter dieses Heftes

Von unserem Mitarbeiter *Peter Coulmas* erschien zuletzt der Beitrag «Arnulf Baring's ,erlebte Geschichte'» (Juni 1982).

*

Erwin H. Hofer, lic. iur., hat an der Universität Zürich studiert und ist 1976 ins damalige Politische Departement eingetreten. Er war im Politischen Sekretariat des EDA tätig und Sekretär der Lagekonferenz des Bundesrates; seit September 1982 ist er Botschaftssekretär bei der ständigen Schweizer Beobachtermission bei den Vereinten Nationen in New York.

Walter Wittmann, geboren 1935 in Disentis, studierte an den Universitäten Freiburg i. Ue., Münster (Westfalen) und Louvain Wirtschaftswissenschaften. Seit 1967 ordentlicher Professor für öffentliche Finanzen an der Universität Freiburg i. Ue. Mitglied der eidg. Kartellkommission. Präsident der schweizerischen Vereinigung für Zukunftsforschung. Zu seinen Publikationen gehören u. a. «Einführung in die Finanzwissenschaft, I-IV, 2. Auflage, Stuttgart 1975/77; «Wohin treibt die Schweiz?», Bern 1979; «Die neuen Ausbeuter», Stuttgart 1980; «Ausverkauf der Sicherheit», München 1982.

Heinz Abosch, D-4000 Düsseldorf 11, Markgrafenstrasse 59

Dr. phil. Peter Coulmas, D-5 Köln 51, Remagenerstrasse 8

Dr. iur. Arnold Fisch, 3037 Stuckishaus, Halen 69

Elise Guignard, 5022 Rombach, Rombachtäli 52

Prof. Dr. phil. Arthur Häny, 8049 Zürich, Im Wingert 24

Botschaftssekretär Erwin H. Hofer, Permanent Observer Mission of Switzerland to the United Nations, USA-New York, N.Y. 10017-2092, 757, Third Avenue

Dr. phil. Rainer Hoffmann, 8134 Adliswil, Glärnischstrasse 26

Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58

Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19

Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378

Prof. Dr. rer. pol. Walter Wittmann, 7180 Disentis, Crestas Acletta

KABA STAR - kopieren gesetzlich verboten.



Bauer Kaba AG
Postfach
CH-8620 Wetzikon 1
Telefon 01/931 61 11
Telex 875 481

KABA STAR. Denn Sicherheit beginnt beim Schloss.

Wer KABA STAR-Schlüsselkopien unbefugt herstellt, macht sich strafbar. KABA STAR-Duplikate dürfen nur vom Werk und nur gegen Unterschrift der bezugsberechtigten Personen angefertigt werden. Das ist gesetzlich festgelegt. Durch in- und ausländische Patente. KABA STAR ist das Schliess-System, bei dem Sie ein wirklich sicheres Gefühl haben können. Auf lange Sicht. Mehr erfahren Sie bei Ihrem Beschläge- oder Eisenwarenhändler.

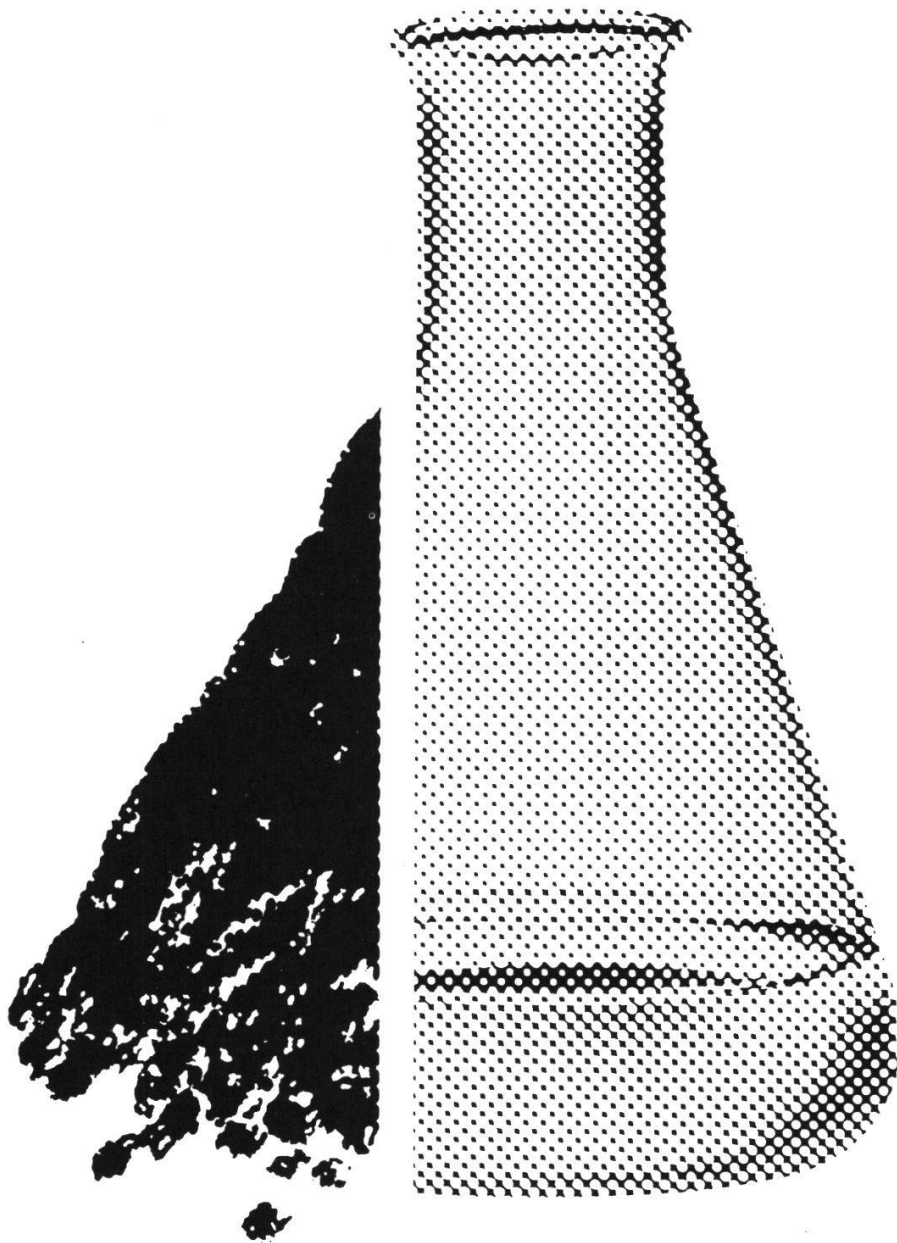
DUNHILL



Fr. 2.40

Symbol der Qualität

Die Rohstoffvorräte unserer Erde sind begrenzt und werden zusehends kleiner. Wenn der heutige Lebensstandard bei uns gehalten und in den Entwicklungsländern entscheidend verbessert werden soll, wird man je länger, desto stärker auf die Forschung und Produktion der Chemischen Industrie angewiesen sein. Auf diese zählen zu können, ist eine grosse Chance für die gesamte Menschheit, nicht nur für die Chemie.



SANDOZ
Sandoz AG Basel